

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

19-11165-01

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Übergangslösung Kostengünstiges Schülerticket Braunschweig
Änderungsantrag zur Vorlage 19-11165**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.06.2019

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

Status

18.06.2019 N
25.06.2019 Ö

Beschlussvorschlag:

1. Der nachfolgenden beschriebenen Übergangslösung für ein kostengünstiges Schülerticket in Braunschweig, mit Einführung zum 1. September 2019, wird zugestimmt.
2. Diese Übergangslösung gilt bis zur Einführung eines regions- oder niedersachsenweit gültigen, kostengünstigen Schülertickets.
3. Das kostengünstige Schülerticket gilt für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, Auszubildende sowie Teilnehmende an einem freiwilligen sozialen Jahr oder des Bundesfreiwilligendienstes mit Hauptwohnsitz in der Stadt Braunschweig.
4. Die Eigenbeteiligung der Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden sowie Teilnehmenden an einem freiwilligen sozialen Jahr oder des Bundesfreiwilligendienstes pro Monatsticket beträgt 30,- Euro.
5. Die Verwaltung wird gebeten, alle weiteren notwendigen Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.
6. Der Rat der Stadt Braunschweig bekräftigt, dass der hier gefundene Kompromiss zur Einführung kostengünstiger Schülerfahrkarten lediglich eine Übergangslösung darstellt und das Ziel weiter die Realisierung einer Lösung im Gebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig beziehungsweise auf Ebene des Landes Niedersachsen ist.

Dieser Änderungsantrag bezieht sich auf folgende Vorlage: Übergangslösung Kostengünstiges Schülerticket Braunschweig -

<https://ratsinfo.braunschweig.de/ri/v020.asp?VOLFDNR=1013827&noCache=1>

Sachverhalt:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Anlagen:

keine